

Ü: F#m | C#m | E E<sup>4</sup> | E | F#m | C#m | E E<sup>4</sup> | E

1. Jemand sah - ♪ den Himmel geöffnet und nahm wahr - ♪ ein ♪ weißes Pferd  
 und der ♪ darauf saß, heißt „der Treue und der Wahrhaftige“; ♪ ♪ und in  
 Gerechtigkeit richtet und streitet er. Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme  
 und auf seinem Haupt sind ♪ viele Diademe und er trägt einen Namen  
 geschrieben, ♪ ♪ den niemand kennt als nur er selbst. - Und er ist bekleidet  
 ♪ mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, ♪ und so wird er genannt:

R<sup>1</sup>: Das Wort Gottes. - Das Wort Gottes.

2. Jemand sah - ♪ die Heere des Himmels folgten ihm nach - ♪ auf ♪ weißen  
 Pferden und ♪ war'n bekleidet in feines Leinen, weiß und rein, ♪ ♪ und aus  
 seinem Munde, das wird so sein, geht hervor ein scharfes Schwert,  
 damit er die Nationen mit ihm schlagen wird, er ♪ wird sie weiden mit  
 eisernem Stab und er tritt die Weinkelter des grimmigen Zorns  
 ♪ ♪ des Gottes des Allmächtigen. - Und es steht geschrieben ♪ auf  
 seinem Gewand und auch auf seiner Hüfte, ♪ und das ist, was dort stand:

R<sup>2</sup>: König der Könige. ♪ ♪ Und Herr der Herren. 2x

- Z: Der das Wesen des ewigen Gottes vor Augen führt, - der die Gültigkeit Seines  
 Wortes demonstriert, - der von Zion aus auf dem Thron Davids künftig regiert,  
 - hält die Mächtigen in seiner Hand. Und seit Anbeginn wird er genannt: R<sup>1</sup>

S: Das Wort Gottes. 3x *wiederh.* Das Wort Gottes.